

Copper Giant erweitert hochgradige oberflächennahe Mineralisierung durch 567 m-Abschnitt mit 0,54% Kupfer und 0,07% Molybdän

30.07.2025 | [IRW-Press](#)

- Bohrung MD-071 lieferte 1.004 Meter kontinuierliche Kupfer- und Molybdänmineralisierung ab der Oberfläche, wobei die gesamte Bohrung durchschnittlich 0,57 % CuÄq* (0,39 % Cu und 0,04 % Mo) enthielt - dies ist einer der robustesten mineralisierten Abschnitte, die bis dato in Mocoa gebohrt wurden.
- Die Gehalte nehmen mit zunehmender Tiefe zu, wobei mehrere hochgradige Abschnitte erzielt wurden, darunter: 126 Meter mit 0,99 % CuÄq* (0,62 % Cu und 0,09 % Mo) und die letzten 36 Meter der Bohrung hatten einen Gehalt von 1,06 % CuÄq* (0,64 % Cu und 0,10 % Mo) (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).
- Die hohen Gehalte sind beherbergt in einem neu identifizierten Porphyry im Frühstadium und in der Intermineralphase sowie in Brekzienphasen, was bestätigt, dass sich das hochgradige Potenzial von Mocoa über die bisher bekannten Brekzienzonen hinaus erstreckt und neue Zielvektoren eröffnet.
- Neue strukturelle Erkenntnisse aus Mocoa zeigen eine konsistente Ausrichtung der kupfer- und molybdänhaltigen Gänge. Diese werden nun in die 3D-Modellierung integriert, um die Zielerstellung in den häufigsten Zonen für die bevorstehenden Infill- und Step-out-Bohrungen zu verbessern.

Vancouver, 30. Juli 2025 - [Copper Giant Resources Corp.](#) (Copper Giant oder das Unternehmen) (TSXV: CGNT, OTCQB: LBCMF, FWB: 29H0) freut sich, die vollständigen Analyseergebnisse für Bohrung MD-47 bekannt zu geben, die aufgrund der Bohrkapazität und der durch die Keilinstallation eingeschränkten maximalen Reichweite in einer Tiefe von 1.004 Metern beendet wurde. Die Bohrung ist Teil des 14.000 Meter umfassenden Programms des Unternehmens zur Erweiterung der Ressourcen auf seinem Porphyry-Kupfer-Molybdän-Vorzeigeprojekt Mocoa in Putumayo, Kolumbien. MD-47 hat den hochgradigen Kern des Systems in die Tiefe erweitert und die Ausrichtung der massiven Kupfer- und Molybdänmineralisierung bestätigt. Die Bohrungen werden mit zwei Bohrgeräten, die mit voller Kapazität arbeiten, aktiv fortgesetzt.

Bohrung MD-047 ist eine der spannendsten Bohrungen, die wir in letzter Zeit niedergebracht haben, und hat unser Verständnis des Mocoa-Systems erheblich verbessert. Über die außergewöhnlichen Gehalte hinaus liefert MD-047 uns eindeutige Hinweise auf ein breiteres und tieferes hochgradiges System, als wir modelliert hatten. Die Entdeckung neuer intrusiver Phasen und der Abschluss der Bohrung in einer starken Mineralisierung, einschließlich eines letzten Abschnitts mit über 1 % CuÄq, eröffnet einen neuen Vektor im System und deutet auf zusätzliches hochgradiges Potenzial hin, das wir nicht modelliert hatten. Da wir das Bohrloch in einer so starken Mineralisierung beenden mussten, ohne tiefer vorstoßen zu können, fragen wir uns, wie viel noch weiter unten vorkommt. - Edwin Naranjo Sierra, Vice President of Exploration.

Bohrung MD-047

Bohrung MD-047 wurde aufgrund der Stärke und Kontinuität der sichtbaren Mineralisierung und der in der Tiefe beobachteten mehrphasigen Gangbildung über die ursprünglich geplante Tiefe hinaus verlängert. Eine detaillierte Beschreibung und teilweise Analyseergebnisse der ersten 489 Meter der Bohrung wurden am 25. Juni 2025 veröffentlicht. Unterhalb dieser Tiefe (und bis zu einer Bohrtiefe von 830 Metern) durchteufte die Bohrung einen intermineralischen Porphyry (I1), der durch Serizit mit lokalen Resten einer K-Feldspat-Alteration durchgängig alteriert war. Dieser Abschnitt beherbergt ein komplexes Netzwerk gut entwickelter kleiner Gänge des A-Typs, die frühe dunkle glimmerhaltige (EDM) Gängchen durchschneiden, sowie reichlich Chalkopyrit in Form kleiner Gänge des C-Typs, die molybdänreiche Gängchen des B-Typs überprägen. In einer Tiefe von 830 bis 862 Metern durchteufte die Bohrung einen frühen Mikrodiorit-Porphyry (EO) mit Kali-Alteration, der durch reichlich vorhandene Gangbildungen des A-Typs (Abbildung 2A) gekennzeichnet ist und von Gängen des B- und C-Typs durchschnitten wird, einem wichtigen Indikator für frühe Mineralisierungsereignisse und nachfolgende Überprägungsphasen innerhalb des Porphyry-Systems von Mocoa. Unterhalb dieser Tiefe durchteufte die Bohrung einen brekziösen Porphyry mit Chalkopyrit und

Molybdänit als Matrixfüllung (Abbildung 2B und 2C), was die Interpretation eines langlebigen, mehrphasigen Mineralisierungssystems weiter stützt. MD-047 endete in 1.004 Metern Tiefe in einem verkieselten intra-mineralischen Porphyr (I1) (Abbildung 2D) mit einem Stockwork aus Gangbildungen des A-Typs, lokal disseminiertem Molybdänit und Chalkopyrit innerhalb der Matrix und gebänderten Molybdänit-Quarz-Gängen (BQM).

MD-047	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Cu (%)	Mo (%)
	0	1.004	1.004	0,39	0,04
und einschließlich	187	1.004	818	0,47	0,05
und einschließlich	187	754	567	0,54	0,05
und einschließlich	393	754	360	0,54	0,07
und einschließlich	593	719	126	0,62	0,09
und einschließlich	969	1.004	36	0,64	0,10

Tabelle 1 - Vollständige Analyseergebnisse für Bohrloch MD-047. *Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung der Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb und einer Metallausbeute von 90 % Cu und 75 % Mo. Die Gehalte sind nicht gedeckelt. Die mineralisierten Zonen bei Mocoa sind massige Porphyr-Zonen, und die Bohrbreiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten interpretiert. Für die Analyseergebnisse der ersten 489 Meter verweisen wir auf die Pressemitteilung vom 25. Juni 2025 sowie auf Tabelle 2.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80544/2025_07_30CGNTMD47_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Querschnitt entlang des Bohrlochs MD-047 mit einem möglichen Projektionseinfluss von 25 m. *Für die Kupferäquivalentberechnung (CuÄq) der Bohrlochabschnitte wurde die Formel $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$ herangezogen. Metallpreise: Cu 4,00 USD/Pfund und Mo 20,00 USD/Pfund. Metallausbeute: 90 % Cu und 75 % Mo. Die Gehalte sind nicht gedeckelt. Bei den mineralisierten Zonen in Mocoa handelt es sich um große porphyrtartige Zonen, und die Bohrlängen entsprechen laut Interpretation fast den wahren Mächtigkeiten. Für Bohrloch MD-47: Azimut von 70 Grad und Neigung von 68 Grad. Die Koordinaten basieren auf dem UTM-System, Zone 18N, mit WGS84-Projektion. Der Bohransatzpunkt liegt bei 313634E, 137883N und 1.834 m über dem Meeresspiegel.

Die kleinen Gänge des C-Typs, die den Großteil der Kupfermineralisierung beherbergen, weisen zwei dominante Ausrichtungen auf: 125°/50° und 250°/65° (Einfallrichtung/Fallwinkel). Darüber hinaus weisen die kleinen Gänge des B-Typs, einschließlich der gebänderten Quarz-Molybdänit-Gänge (BQM), die die primären Molybdän-Träger sind, zwei Haupttrends auf: 120°/20° und 250°/75°. Diese neuen strukturellen Informationen werden in das 3D-Modell der Verteilung der Kupfer- und Molybdängehalte integriert, um den hochgradigen Kern des Mocoa-Systems besser einzugrenzen und die Generierung der Teilziele für zukünftige Infill-Bohrungen zu verbessern. Diese neuen Informationen werden in das 3D-Modell der Verteilung der Kupfer- und Molybdängehalte integriert, um den hochgradigen Kern des Systems besser einzugrenzen und eine bessere Generierung der hochgradigen Teilziele für weitere Infill-Bohrungen in Mocoa zu ermöglichen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80544/2025_07_30CGNTMD47_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Mineralisierung und hydrothermale Alteration in MD-047. A). Früher Mikrodioritporphyr (E0) mit Kali-Alteration. B). Chloritisierter-serizitisierter brekziöser Porphyr mit Molybdänit (Moly) und Chalkopyrit als Matrixfüllung. C). Chloritisierter-serizitisierter brekziöser Porphyr mit massivem Chalkopyrit. D). Stark serizitisierter Dazit-Porphyr mit gebänderten Molybdänit-Quarz-Gängen.

MD-047	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Cu (%)	Mo (%)
	0	489	489	0,35	0,02
einschließlich	187	489	303	0,54	0,03
und einschließlich	395	489	94	0,53	0,05

Tabelle 2 - Teilweise Analyseergebnisse für Bohrloch MD-047. *Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung der Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb und einer Metallausbeute von 90 % Cu und 75 % Mo. Die Gehalte sind nicht gedeckelt. Die mineralisierten Zonen bei Mocoa sind massige Porphyr-Zonen,

und die Bohrbreiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten interpretiert.

Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben

Edwin Naranjo Sierra, Vice-President of Exploration von Copper Giant, ist der designierte qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und bestätigt. Herr Naranjo hat einen MSc-Abschluss in Earth Sciences; er ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (FAusIMM).

Bei den mineralisierten Zonen bei Mocoa handelt es sich um große porphyrtypische Zonen, und die gebohrten Mächtigkeiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten liegend interpretiert.

Copper Giant arbeitet nach einem strengen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll (QA/QC), das den besten Praktiken der Branche entspricht. Der Kerndurchmesser ist eine Mischung aus HQ und NQ, abhängig von der Tiefe des Bohrlochs. Diamantbohrkernboxen wurden fotografiert, gesägt, beprobt und in Abständen von maximal 2 Metern markiert, wobei an geologischen Grenzen Halt gemacht wurde. Die Proben wurden in Säcke verpackt, gekennzeichnet und für den Transport per LKW von den Kernaufzeichnungseinrichtungen von Copper Giant in Mocoa (Kolumbien) zur zertifizierten Probenaufbereitungseinrichtung von Actlabs in Medellin (Kolumbien) verpackt. ActLabs ist ein akkreditiertes, vom Unternehmen unabhängiges Labor. Die Proben werden in der Anlage in Medellin aufbereitet und mittels 4-Säure-Atomabsorptionsanalyse (AA) auf Kupfer und Molybdän untersucht. Die Proben werden per Luftfracht von Medellin zum zertifizierten Labor ActLabs in Guadalajara, Mexiko, transportiert, wo sie mittels 4-Säure-Aufschluss und ICP-MS auf eine Reihe von 57 Elementen analysiert werden. Um die kontinuierliche Qualität der Untersuchungsdaten und der Datenbank zu überwachen, hat Copper Giant QA/QC-Protokolle implementiert, die Standard-Probenahme-Methoden, die Verwendung von zertifiziertem Kupfer- und Molybdän-Standardmaterial, Leerproben und Duplikate (Feld, Vorbereitung und Analyse) umfassen, die nach dem Zufallsprinzip in die Probenahme-Sequenz eingefügt werden. Das QA/QC-Programm umfasst auch die laufende Überwachung der Dateneingabe, QA/QC-Berichterstattung und Datenvalidierung. Es wurden keine wesentlichen QA/QC-Probleme in Bezug auf die Probenentnahme, Sicherheit und Analyse festgestellt.

Über das Porphyry-System Mocoa

Das Projekt Mocoa befindet sich im Departement Putumayo, etwa 10 Kilometer von der Stadt Mocoa im Süden Kolumbiens entfernt. Copper Giant besitzt ein bezirkswieites Landpaket von über 790 Quadratkilometern durch erteilte Titel und Anträge, das einen beträchtlichen Teil des jurassischen Porphyrgürtels abdeckt - eine wenig erkundete und äußerst vielversprechende metallogene Zone in den nördlichen Anden.

Mocoa wurde 1973 im Rahmen einer regionalen geochemischen Untersuchung durch die Vereinten Nationen und die kolumbianische Regierung entdeckt und war Gegenstand mehrerer Explorationskampagnen. Zwischen 1978 und 1983 umfassten die Folgearbeiten geologische Kartierungen, IP- und magnetische Geophysik, Oberflächenproben, Bohrungen und metallurgische Tests. Zusätzliche Bohrungen durch B2Gold in den Jahren 2008 und 2012 trugen dazu bei, das aktuelle geologische Verständnis zu verbessern.

Die Lagerstätte befindet sich in mittellurassischen Dazit- und Quarz-Diorit-Porphyr, die in andesitisches bis dazitisches Vulkangestein in der Zentralkordillere Kolumbiens eindringen. Dieser 30 Kilometer breite tektonische Gürtel erstreckt sich bis nach Ecuador und beherbergt weitere bedeutende Porphyrsysteme wie Mirador, Warintza, San Carlos und Panantza. Mocoa weist eine klassische porphyrische Alterationszonierung auf: einen kalihaltigen Kern, einen serizischen Halo und eine äußere propylitische Zone mit einer Mineralisierung, die aus verstreutem Chalkopyrit und Molybdänit sowie lokalem Bornit und Chalkozit besteht und mit Stockworks und hydrothermalen Brekzien verbunden ist.

Das System weist eine vertikale Kontinuität von über 1.000 Metern, sich überschneidende hydrothermale Phasen und einen breiten Alterationsfußabdruck auf. Mehrere intrusive Phasen, Brekziationseignisse und Erzganggenerationen deuten auf eine dynamische magmatisch-hydrothermale Entwicklung hin, die wahrscheinlich von mehr als einem Porphyryzentrum angetrieben wird.

Mocoa bleibt in alle Richtungen offen, wobei mehrere Satellitenziele über das gesamte Landpaket hinweg identifiziert wurden. Diese Merkmale unterstützen die Interpretation eines Porphyrsystems auf Distriktniveau und positionieren Mocoa als eines der bedeutendsten unerschlossenen Kupfer-Molybdän-Assets in den Anden.

1 Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 mit dem Titel Technical Report on the Mocoa Copper-Molybdenum Project, Colombia, dated January 17, 2022, prepared by Michael Rowland Brepsant, FAusIMM, Robert Sim, P.Geol., and Bruce Davis, FAusIMM. with an effective date of November 01, 2021.

Über Copper Giant

Copper Giant Resources Corp. ist ein Teilunternehmen der Fiore Group, einer privaten und gut etablierten kanadischen Organisation, die für den Aufbau erfolgreicher, einflussreicher Unternehmen im gesamten Rohstoffsektor bekannt ist. Copper Giant wurde mit dem einzigen Ziel gegründet, hochwertige Kupferprojekte über die Ressourcendefinition hinaus zu erschließen - verantwortungsbewusst, effizient und mit langfristig positiven Auswirkungen.

Das Unternehmen wird von einem außergewöhnlich erfahrenen Team geleitet, das einige der wenigen großen Kupferminen, die in den letzten zwei Jahrzehnten erschlossen wurden, erfolgreich von der Entdeckung bis zur Errichtung geführt hat.

Der derzeitige Schwerpunkt von Copper Giant liegt auf der Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa im Süden Kolumbiens, das als eines der größten unerschlossenen Ressourcengebiete dieser Art in Nord- und Südamerika gilt. Jüngste Explorationserfolge haben ein entsprechendes Potenzial weit über die ursprüngliche Ausdehnung der Vorkommen hinaus aufgezeigt. Dadurch ist Mocoa zu einem aussichtsreichen Kandidaten mit Distriktpotenzial avanciert - und gilt als Katalysator für die Namensgebung und Entwicklung des Unternehmens.

Copper Giant wird von den Werten Respekt und Verantwortung getragen und ist der Good Neighbor-Philosophie verpflichtet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine nachhaltige Wertschöpfung für alle Stakeholder zu erwirtschaften und eine bedeutende Rolle in der globalen Energiewende zu spielen.

Weitere Informationen

[Copper Giant Resources Corp.](#)

Ian Harris, Chief Executive Officer
harris@liberocopper.com
+1 303 956 2944

Tetiana Konstantynivska, Vice President Investor Relations
tk@liberocopper.com
+1 778 829 8455

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Alle darin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu den erwarteten Bohrerergebnissen von MD-047; das Ergebnis der aktuellen Ressourcenexpansionsstrategie des Unternehmens; andere Aktivitäten und Errungenschaften des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zeitplan und den Erfolg der Weiterentwicklung des Projekts Mocoa, die Erweiterung der Ressourcenbasis von Mocoa und die Umsetzung der vorgeschlagenen Änderung, einschließlich ihres erwarteten Zeitpunkts und der Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung durch die TSXV, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Copper Giant der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, beinhalten Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, die Volatilität der Stammaktien des Unternehmens, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen, die Risiken, die mit dem Nichterreichen der Produktion verbunden sind, Verfahrens-, Genehmigungs- und Meldepflichten, Risiken im Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit

in Auslands- und Entwicklungsländern und der Einhaltung ausländischer Gesetze, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Änderungen ausländischer Gesetze und einer sich ändernden Bergbaupolitik und lokalen Eigentumsvorschriften in Kolumbien, die allgemeine Wirtschafts-, Markt-, politische oder Geschäftslage sowie behördliche und administrative Genehmigungen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/700364--Copper-Giant-erweitert-hochgradige-oberflaechennahe-Mineralisierung-durch-567-m-Abschnitt-mit-054Prozent-Ku>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).